

Veranstaltungsort

Harrach Villa am Biederstein
Biedersteiner Str. 29
80802 München

Die Veranstaltung ist öffentlich.
Es werden 5 Fortbildungspunkte von der Bayerischen
Landesärztekammer vergeben.

Konzept und Organisation

Prof. Dr. M. Gadebusch Bondio
Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees am MRI/TUM
Dr. F. Spöring
Koordinator des Klinischen Ethikkomitees am MRI/TUM

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Ismaninger Straße 22
81675 München

Sekretariat:

Adina von Malm, M. A.
adina.von-malm@tum.de
Tel. 089 / 41 40 - 40 41



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



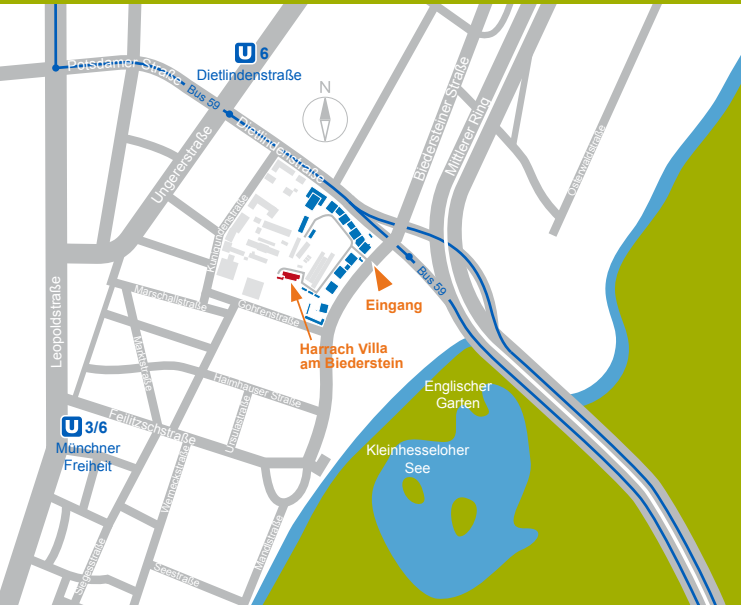
Fünfter Ethiknachmittag am Klinikum rechts der Isar

Zweifel und Gewissheit in der Medizin

Herrn **Prof. Dr. Reiner Gradinger**, dem scheidenden
ärztlichen Direktor des Klinikums rechts der Isar (MRI),
gewidmet

Eine Anmeldung ist erbeten.

Freitag, 27. November 2015, 13:00–18:00 Uhr
Harrach Villa am Biederstein



Eine Veranstaltung des Instituts für Geschichte und
Ethik der Medizin und des Klinischen Ethikkomitees
des MRI/TUM

PROGRAMM

Ob im klinischen Alltag oder in der medizinischen Forschung, der Zweifel ist stets ein stiller Begleiter. Wenn zwei oder mehr Optionen sich anbieten, doch die Wahl der im konkreten Fall richtigen und besten Entscheidung schwer zu treffen ist, gerät man ins Schwanken. Wenn Ungewissheit eine Entscheidung verzögert und eine Handlung lähmt, sind Innehalten, Hinterfragen, Prüfen, sich Vergewissern wichtige Schritte im Umgang mit dem Zweifel. Dieses Moment des konzentrierten Nachdenkens, das z.B. das Infragestellen von gängigen Verfahren und evidenzbasierten Standards bedeutet, kann lebensrettend sein.

Aus der Sicht der Intensivmedizin, der Pflege, der Medizinphilosophie, der Wissenschaftsethik, der Klinikleitung und der Kulturwissenschaft wird gefragt, welche Strategien des Umgangs mit Zweifeln sich anbieten. In welchen Situationen ist es ratsam, Zweifel zu artikulieren – und in welchen nicht? Inwieweit ist Zweifeln kulturell-, geschlechts- oder generationsbedingt? Wie kann der Zweifel fruchtbar gemacht werden?



13:00 – 13:15 Uhr

Begrüßung und Moderation

Mariacarla Gadebusch Bondio, Geschichte und Ethik der Medizin, TUM, KEK-Vorsitzende und Dietrich von Engelhardt, Geschichte und Ethik der Medizin, Karlsruhe/Lübeck

13:15 – 14:00 Uhr

Über den Zweifel in der Intensivmedizin: Audiatur et altera pars

Eberhard Kochs, Anästhesiologie, MRI/TUM

14:00 – 14:45 Uhr

EBM – von Eminence zu Evidence?

Maria Rosak, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, TUM

14:45 – 15:30 Uhr

Die Schattenseiten der Gewissheit: Überlegungen aus der Forschungsethik

Georg Schmidt, Kardiologie/Vorsitzender der Forschungsethikkommission, MRI/TUM

15:30 – 16:00 Uhr

Pause

16:00 – 16:45 Uhr

Die Sicht der Pflege

Anja Lorenz, Fort- und Weiterbildung Pflege MRI/TUM

16:45 – 17:30 Uhr

„Im Zweifel immer der Wandel als Haltung“: Regulieren, adaptieren und anpassen in chinesischen Ambulanzen

Angelika Messner, Chinese Studies, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

17:30 – 18:00 Uhr

Rückblick und Schlusswort

Reiner Gradinger, Ärztlicher Direktor, MRI/TUM